

LR Anschober: Guter Start der Protest-Einwendungskampagne gegen Weiterbau von Temelin

Utl.: Hunderte Unterschriften in den ersten beiden Tagen - Tschechiens Umweltminister agiert wie ein Industrieminister. =

Linz (OTS) - Gut gelungen ist der Start der Protest-Einwendungskampagne des Landes gegen den Weiterbau von Temelin - in den ersten beiden Tagen haben bereits hunderte unterschrieben (<http://anschober.at>). Heftige Kritik übt Oberösterreichs Umwelt-Landesrat Rudi Anschober an den heutigen Aussagen des neuen tschechischen Umweltminister Pavel Drobil, der Temelin verteidigt und einen Strombedarf konstruiert. Anschober: "Schon jetzt ist Tschechien Stromexport-Europameister, die Produktion der bestehenden Temelinblöcke wird in Tschechien nicht benötigt - von Bedarf für weitere 2 Blöcke also nicht die Spur eines Bedarfs. Der Umweltminister zeigt mit seinen Aussagen aber auch, dass die UVP zu Temelin überhaupt keine ernsthafte Entscheidung ist, die Würfel sind längst gefallen."

Kritik übt Umwelt-Landesrat Rudi Anschober aber auch neuerlich an der österreichischen Bundesregierung, die auf Tauchstation sei: "Die UVP bricht - dies ist durch den EuGH belegt - Europarecht und dennoch schweigt die Bundesregierung. Die Protesteinwendungen richten sich daher auch gegen dieses Schweigen und das EU-rechtswidrige Verfahren."

Rückfragehinweis:

Büro Landesrat Rudi Anschober, Mag. Rudi LEO, Pressesprecher, Tel: +436648299969, <mailto:rudi.leo@ooe.gv.at>, Promenade 37, 4020 Linz, www.anschober.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2063/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0046 2010-08-28/15:16

281516 Aug 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100828_OTS0046